

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 68 (1950)
Heft: 155

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fournierhandel AG. Olten, in Liquidation, Olten.
Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden.
Déclaration de force obligatoire générale, pour le canton de Vaud, d'un contrat collectif de travail de la branche machines à écrire et de bureau.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Costa Rica: Neue Devisenvorschriften. — Nouvelles prescriptions en matière de devises.
Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Ungarischen Volksrepublik betreffend den Warenaustausch und Zahlungsverkehr.
Postscheckverkehr. Beiträge Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Frau Rosa Jakob geb. Moser, in Rapperswil (Bern), stellt beim Gerichtspräsidenten von Aarberg das Gesuch, es sei der am 12. März 1935 errichtete Eigentümerschuldbrief, Belege Grundpfand Serie I, Nr. 4152, von Fr. 2125, haftend auf ihrer Liegenschaft in Rapperswil, Grundbuchblatt Nr. 498, kraftlos zu erklären.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der erstmaligen Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 337⁹)

Aarberg, den 3. Juli 1950.

Der Gerichtspräsident: Zingg.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 2 Obligationen Nrn. 2160/61, Jungfrau-Bahn-Gesellschaft, I. Hypothekar-Anleihen Scheidegg — Eismeer 1900, zu nom. Fr. 500, lautend auf den Inhaber, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 340⁹)

Bern, den 28. Juni 1950.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3½%-Obligationen Nrn. 03526 und 08516, Anleihen der Stadt Bern von 1905, zu je Fr. 500 nom., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 341⁹)

Bern, den 26. Juni 1950.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 24 obligations hypothécaires créées selon acte de M^r Ami Moriaud, notaire, du 10 juillet 1915, enregistrées le 13 juillet 1915 et inscrites au registre foncier de Genève le 12 juillet 1915, vol. 491, N° 49, grevant la parcelle anciennement 4562, actuellement 837, feuille 25 de la commune de Genève, section des Eaux-Vives, villa Tell C, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. B. III (W 299⁹)

Tribunal de première instance de Genève:
A. Du Pasquier, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichts des Eidgenössischen Standes Zürich vom 6. Juni 1950 wurde die vermisste Schuldurkunde Namensschuldbrief von Fr. 7000, ausgestellt am 1. Mai 1923, lautend auf Fritz Glauser-Küng, von Münchringen, in Obfelden, zugunsten des Johannes Stehli sel., von Obfelden, wohnhaft gewesen in Hausen a. A., lastend an erster, bzw. zweiter Pfandstelle auf mehreren Grundstücken im Gemeindebann Obfelden (Grundprotokoll Obfelden, Bd. 14, Seite 251/2, als kraftlos erklärt. (W 348⁹)

Affoltern a. A., den 4. Juli 1950.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Affoltern,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 142, 144 und 145 vom 21., 23. und 24. Juni 1949 und im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 49 vom 25. Juni 1949 als vermisst publizierte Pfandobligation vom 12. Juli 1911, Belege Band 10, Fol. 15, von Fr. 65 000 auf Friedrich Robert Güdel, gewesener Maschinenfabrikant in Biel, Mühlebrücke 6, zu Gunsten des Theophil Tanner, Fabrikant, in Le Landeron, lastend auf der Liegenschaft Biel-Grundbuch Nr. 2192, Fabrikbesitzung mit Platz und Umschwung an der Kontrollstrasse 12 und 12a, Biel, innert der öffentlich bekanntgegebenen Frist von einem Jahr von niemandem vorgewiesen worden ist, wird die erwähnte Pfandobligation hiermit als kraftlos erklärt. (W 344)

Biel, den 3. Juli 1950.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Nachdem folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst aufgeführte Wertpapiere innert der Frist von 1 Jahr nicht vorgewiesen wurden, werden sie als nichtig und kraftlos erklärt.

1 Inhaberoobligation, Ersparniskasse Aarau, Nr. 13215/Serie D (Zinstage 29. Juni, 29. Dezember), Ausstellungsdatum 29. Dezember 1943, kündbar 29. Dezember 1949, Fr. 2500.

2 Namenobligationen, Volksbank Reinach Nrn. A 6429 und A 6430 je Fr. 1000.

1 Kassenbüchlein, Volksbank Reinach Nr. 6366, Fr. 1275.25.

1 Kassenbüchlein, Aargauische Kantonalbank Zofingen, Nr. 30140, Fr. 310.45.

1 Kassenbüchlein, Schweizerische Volksbank Aargau, Nr. 21998, Fr. 107.70. (W 342)

Zofingen, den 30. Juni 1950.

Bezirksgericht Zofingen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Juni 1950.

Belp-Tuch-Verkauf Jean Roskamp & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1949, Seite 3161). Der Kommanditär Hermann Albert Tanner ist ausgeschieden; seine Kommandite sowie seine Prokura sind erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Hans Roskamp, von Zürich, in Belp (Bern).

30. Juni 1950.

Ernst Lochmann & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 49), Bankgeschäft. Der Kommanditär Kurt Gratwohl ist ausgeschieden; seine Kommandite sowie seine Prokura sind erloschen. Ernst Lochmann ist nicht mehr unbeschränkt haftender Gesellschafter, sondern Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 150 000. David Künzler, in Zürich 2, ist nicht mehr Kommanditär, sondern unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandite sowie seine Prokura sind erloschen. Als weiterer Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 100 000 ist eingetreten Albert Gschwend, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich; ihm ist Kollektivprokura zu zweien erteilt. Die Firma wird abgeändert auf: Bankgeschäft David Künzler & Co., vormals Ernst Lochmann & Co. (David Künzler & Co., banquiers, succ. d'Ernst Lochmann & Co.) (David Künzler & Co., bankers, succ. to Ernst Lochmann & Co.).

3. Juli 1950. Untersuchungsapparate für Milch usw.
Fabrikation von Dr. N. Gerber-Originalapparaten, J. E. Gerber & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949, Seite 1902), Untersuchungsapparate für Milch und Milchprodukte. Als weiterer Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 30 000 ist eingetreten Karl Schneider, von und in Zürich; er führt Einzelprokura.

3. Juli 1950. Wäsche.

Moser & Cie., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579), Fabrikation von und Handel mit Wäsche. Die Kommanditärin Emma Moser ist ausgeschieden; deren Kommandite ist erloschen. Neu ist mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Absatz III, ZGB, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Julia Moser geb. Zimmermann, von und in Zürich.

3. Juli 1950.

Lack- und Farben A. G. Thalwil, in Thalwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Mai und vom 22. Juni 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Farben, Lacken und verwandten Produkten und die Beteiligung an andern Unternehmungen ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft erwirbt Farben, Rohmaterialien, Maschinen und Mobilien, alles gemäss besonderem Verzeichnis vom 30. März 1950, zum Preise von Fr. 44 000. Dieser wird voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Fritz Hösli, von Glarus, in Ennenda (Glarus). Geschäftsdomizil: Feldstrasse 2.

3. Juli 1950.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft («La Fédérale» Compagnie Anonyme d'Assurances) («The Federal» Insurance Company Limited) («La Fédérale» Compagnia Anonima d'Assicurazioni), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2789). Die Gesellschaft bezweckt nach den Statuten seit deren Aenderung durch die Generalversammlung vom 14. Dezember 1905 (SHAB. Nr. 7 vom 6. Januar 1906, Seite 26) die Transportversicherung zu Land und zu Wasser und kann auch andere Versicherungszweige in den Kreis ihrer Wirksamkeit ziehen. Die Unter-

schrift des Verwaltungsratsmitgliedes Edwin Paul Weidmann ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt worden Dr. Hans Karrer, von Teufenthal, in Zürich. Die Prokuristen Alwin Künzler und Dr. Walter Müller sind zu Subdirektoren ernannt worden; sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift. Dr. Carlo Michael Fleischmann, 2. Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist auch Bürger von Küssnacht (Zürich). Das Verwaltungsratsmitglied Peter Schmidheiny ist Bürger nicht von Heerbrugg, sondern von Balgach (St. Gallen). Der stellvertretende Direktor Friedrich Stahel wohnt in Uitikon a. A. Die Prokuristen Charles Pilloud und Fritz Dinner sind auch Bürger von Zürich.

3. Juli 1950.

«Turica» Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1949, Seite 2666). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Edwin Paul Weidmann ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt worden Dr. Hans Karrer, von Teufenthal, in Zürich. Die Prokuristen Alwin Künzler und Dr. Walter Müller sind zu Subdirektoren ernannt worden; sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift. Dr. Carlo Michael Fleischmann, 2. Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist auch Bürger von Küssnacht (Zürich). Das Verwaltungsratsmitglied Peter Schmidheiny ist Bürger nicht von Heerbrugg, sondern von Balgach (St. Gallen). Der stellvertretende Direktor Friedrich Stahel wohnt in Uitikon a. A. Die Prokuristen Charles Pilloud und Fritz Dinner sind auch Bürger von Zürich.

3. Juli 1950.

Bau- und Siedlungsgenossenschaft Schwyzerhüsi, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947, Seite 106). Heinrich Ammann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jean Berli ist nicht mehr Präsident, sondern Vizepräsident der Verwaltung, und Julius Ambühl ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident der Verwaltung. Neu ist in die Verwaltung und zugleich als Sekretär derselben gewählt worden Heinrich Kunz, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder mit dem Sekretär. Neues Geschäftslokal: Waffenplatzstrasse 86 in Zürich 2 (bei Julius Ambühl).

3. Juli 1950.

Elektrizitäts-Genossenschaft Rümikon, in Elsau (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2646). Karl Bosshard und Emil Moosher sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Edwin Hofmann, von Gachnang (Thurgau), als Präsident, und Robert Müller, von Wollerau (Schwyz), als Aktuar; beide in Rümikon, Gemeinde Elsau. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

3. Juli 1950.

Milchproduzentengenossenschaft Wernetshausen, in Hinwil (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1946, Seite 1665). Alfred Honegger ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Kägi, von und in Hinwil, ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident der Verwaltung. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

3. Juli 1950. Bäckerei, Konditorei usw.

Gebr. Temperli, in Dietikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1946, Seite 830), Bäckerei und Konditorei usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Max Temperli aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Paul Temperli, von Schönenberg (Zürich), in Dietikon, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Paul Temperli.

3. Juli 1950. Textilien.

Schulthess & Sohn, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1948, Seite 1962), Textilvertretungen. Der Gesellschafter Hans Kaspar Schulthess ist ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Leonard Heinrich Schulthess, von Zürich, in Zürich 2.

3. Juli 1950. Eisen, Baumaterialien.

W. Wunderli & Co., in Richterswil, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1950, Seite 1358), Eisen- und Baumaterialienhandel. Hans Wunderli ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter ausgeschieden; er führt nun Kollektivprokura zu zweien.

3. Juli 1950. Holzimport.

M. Fürst & E. Zimmermann, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1950, Seite 366), Holzimporte. Die Unterschrift von Ernst Zimmermann-Hunkeler ist erloschen.

3. Juli 1950. Metallgiesserei usw.

Reppisch-Werk A.G., in Dietikon (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1950, Seite 1030), Metallgiesserei usw. Willi Pieper, Präsident des Verwaltungsrates und Direktor, wohnt in Kilchberg (Zürich).

3. Juli 1950. Vermögensverwaltungen usw.

Fidux Handels A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1950, Seite 674), Verwaltung von Vermögen usw. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Oswald Landau, von und in Zürich.

3. Juli 1950. Technische Artikel, Maschinen.

Arnold W. Korthals, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arnold Walter Korthals, von Zürich, in Zürich 2. Vertretungen in technischen Artikeln und Maschinen. Mutschellenstrasse 144.

3. Juli 1950. Restaurant.

C. Margot, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Camille Margot, von Ste-Croix (Waadt), in Dietikon. Betrieb des Restaurant «Zum Güterbahnhof». Altbergstrasse 26.

3. Juli 1950. Werkzeuge.

Fritz Angst, in Nänikon, Gemeinde Uster (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1945, Seite 3186), Werkzeuge. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Wattwil (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1950, Seite 1685) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. Juli 1950. Warenkredithaus.

B. Bernet-Breny, in Zürich (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1950, Seite 1060), Warenkredithaus. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Juli 1950. Speisewirtschaft.

Slegfried Wiederkehr, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 998), Speisewirtschaft. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

3. Juli 1950. Waren aller Art usw.

Dinas Trading A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1948, Seite 3026), Waren aller Art usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1950, Seite 203/4) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. Juli 1950. Maschinen usw.

Elo A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 8771), Handel mit Maschinen usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Buchs (St. Gallen) (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1950, Seite 1672) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. Juli 1950.

Baugenossenschaft Hornbach, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1935, Seite 2573). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Dezember 1942 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

3. Juli 1950. Baumwollgarne usw.

J. Heiner Frey, in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1942, Seite 94), Baumwollgarne usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Carl Weber & Co.», in Zürich 1, erloschen.

3. Juli 1950. Baumwollgarne usw.

Carl Weber & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Carl Weber, von Zürich, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Jakob Heinrich Frey, von Zürich, in Meggen (Luzern), als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1950 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «J. Heiner Frey», in Zürich, übernommen hat. Der Kommanditär Jakob Heinrich Frey hat seine Kommanditsumme durch Verrechnung mit Guthaben an die Gesellschaft liberiert. Einzelprokura ist erteilt an Georg Lutschig, von Mollis (Glarus), in Zürich. Handel mit Baumwollgarnen, -zwirnen und -töchern. Bahnhofstrasse 30.

3. Juli 1950.

Baugenossenschaft an der Eulach, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1949, Seite 922). Walter Siegrist ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Labhart ist nicht mehr Aktuar, sondern Vizepräsident. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Jakob Schaub, von Gelterkinden, in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder mit dem Kassier Kollektivunterschrift.

3. Juli 1950.

Metallwerke Refonda Aktiengesellschaft, in Niederglatt (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1949, Seite 31). Jules Wiederkehr und Dr. Fritz Meyer sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist bestellt Max Richterich; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten ist erteilt an Arthur Businger, von Wittnau (Aargau), in Niederglatt.

3. Juli 1950.

Schreibstube für Stellenlose, in Zürich 2, Verein (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1949, Seite 1818). Die Delegiertenversammlung vom 6. Juni 1950 hat die Statuten abgeändert. Der Name des Vereins lautet nun Adressen- und Werbezentrale, Zürich (Schreibstube für Stellenlose) (Centrale d'Adresses et de Publicité, Zurich [Schreibstube für Stellenlose]).

3. Juli 1950. Waren aller Art usw.

Sadimex A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1949, Seite 1493), Waren aller Art usw. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

3. Juli 1950.

Continental Handels-Aktiengesellschaft (Société Continentale pour le Commerce Société Anonyme) (Società Continentale per il Commercio Società Anonima), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1944, Seite 182), Finanz- und Handelsgeschäfte usw. Die Generalversammlung vom 16. Juni 1950 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Das Grundkapital von Fr. 200 000 ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

3. Juli 1950. Tabakwaren.

Schaufelberger & Frischknecht, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3439), Handel an gros mit Tabakwaren. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Kurt Walter Frischknecht aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Oskar Schaufelberger, von Hinwil, in Zürich 3, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Oscar Schaufelberger. Ida Schaufelberger geb. Lamprecht führt weiterhin Einzelprokura. Gartenstrasse 12.

3. Juli 1950. Konfiseriewaren.

F. Gschwend, in Wangen (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1948, Seite 2014), Konfiseriewaren. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

3. Juli 1950. Gasthof.

Ulrich Schlunegger, in Elgg. Inhaber dieser Firma ist Ulrich Schlunegger, von Grindelwald (Bern), in Elgg. Betrieb des Gasthofes «Zur Krone». An der Obergasse.

3. Juli 1950. Reklame, Krawatten usw.

Walter Furrer, bisher in Genf (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1947, Seite 1503). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Walter Heinrich Furrer, von Zürich, nun in Zürich 2. Reklametätigkeit jeder Art; Vertretungen in Artikeln verschiedener Art: Generalvertretung für die Schweiz der Firma «Etablissement Andrée-Claude», rue Turbigo 35, in Paris 3^e, in Krawatten; Fabrikation von und Handel mit Krawatten. Belarlarain 4.

3. Juli 1950. Elektrische Installationen.

Gebr. Keller, bisher in Bassersdorf, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 10. Januar 1941, Seite 70), elektrische Installationen für Licht-, Kraft- und Telefon-Anlagen. Der Hauptsitz dieser Gesellschaft ist nach Zürich 11 verlegt worden. Die Zweigniederlassung Zürich unter derselben Firma (SHAB. Nr. 8 vom 10. Januar 1941, Seite 70) wird gelöscht. Geschäftslokal: Magdalenenstrasse 60.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1. Juli 1950. Fuhrhaltereien, Kies, Transporte.

Paul Hofstetter, in Bern, Fuhrhaltereien und Kieslieferungen (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1947, Seite 3750). Die Geschäftsnatur wird ergänzt mit: gewerbmässiger Autotransport.

3. Juli 1950. Technische Neuheiten usw.

Krafftiger & Kropf, in Bern, Vertrieb, eventuell Fabrikation technischer Neuheiten sowie Uebernahme von Handelsvertretungen jeder Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1950, Seite 913). Die Gesellschaft hat sich auf den 30. Juni 1950 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

3. Juli 1950. Liegenschaften, Waren aller Art.

Ernst Studer, Bureau Positiv, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Studer, von Hägendorf (Solothurn), in Bern. Handel mit und Vermittlung von Liegenschaften, Handel mit Waren aller Art, Export, Import. Meisenweg 17.

3. Juli 1950. Apotheke, Drogerie usw.

Werner Stricker, in Bern, Apotheke und Drogerie, Handel mit Drogen und Chemikalien en gros sowie Herstellung und Vertrieb von ärztlichen und tierärztlichen Spezialpräparaten (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1947, Seite 2328). Einzelprokura wird erteilt an Hans Peter, von Wildensbuch, Gemeinde Trüllikon, in Zürich.

3. Juli 1950.

Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), mit Sitz des II. Departementes in Bern (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1950, Seite 1534). Dr. oec. publ. Rudolf Pfenniger, Stellvertreter des Vorstehers des I. Departementes ist auf den 30. Juni 1950 zurückgetreten und seine Kollektivunterschrift für die Sitze Zürich und Bern und die eigenen Agenturen Winterthur und Biel ist erloschen. In der Sitzung vom 27. Juni 1950 hat der Bundesrat Arnold Rösselet, von Twann und Tü-

schert, in Zürich, bisher Abteilungsdirektor, zum Direktor und Stellvertreter des Vorstehers des III. Departementes des Direktoriums ernannt. Er zeichnet kollektiv ohne Zusatz für den Sitz Bern und die Agentur Biel. Seine bisherige Unterschrift für den Sitz Zürich und die Agentur Winterthur erfährt dadurch keine Veränderung.

3. Juli 1950.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1950, Seite 675), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Theodor Frey, Mitglied der Generaldirektion, ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen.

3. Juli 1950. Getreide, Samen, Dünger usw.

K. Schweizer, in Bern, Handel mit Getreide, Samen, Dünger und Landesprodukten (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1949, Seite 259). Der Inhaber dieser Einzelfirma übernimmt die Aktiven und Passiven der aufgelösten und liquidierten Kommanditgesellschaft «Fritz Naef & Cie», im Hübli, Steffisburg, Handel mit Getreide und Futterwaren, die im Handelsregister von Thun am 1. Juli 1950 gelöscht worden ist.

Bureau de Courtelary

3 juillet 1950. Cadrans.

Georges Leschot, à Renan, fabrication de cadrans émail (FOSC. du 17 octobre 1929, N° 243, page 2082). La raison est radiée par suite de départ du titulaire de Renan et d'association à Neuchâtel.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

3. Juli 1950. Düngemittel.

Ernst Rohrbach, in Allmendingen zu Rubigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Rohrbach, von Rüeggisberg, in Allmendingen zu Rubigen. Herstellung und Vertrieb eines Düngemittels.

Bureau Thun

1. Juli 1950. Getreide, Futterwaren.

Fritz Naef & Cie, in Steffisburg, Handel mit Getreide und Futterwaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 12. Mai 1931, Seite 1034). Die Gesellschaft hat sich auf den heutigen Tag aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die im Handelsregister von Bern eingetragene Einzelfirma «K. Schweizer», Handel mit Getreide, Samen, Dünger und Landesprodukte, in Bern. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

4. Juli 1950. Metzgerei, Viehhandel usw.

Willi Schmutz-Egger, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Willi Schmutz-Egger, von Vechigen, in Steffisburg. Metzgerei-Wursterei, Fleischversand; Gross- und Kleinviehhandel. Schwarzeneggstrasse.

4. Juli 1950.

Konsumgenossenschaft Oberhofen und Umgebung, in Oberhofen am Thunersee (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1948, Seite 3223). Die Genossenschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1948 eine Statutenänderung vorgenommen. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Uri — Uri — Uri

30. Juni 1950. Taxibetrieb, Garage usw.

Josef Gisler, in Erstfeld. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Gisler-Zraggen, von Seedorf (Uri), in Erstfeld. Taxameterbetrieb, Garage, Benzin und Pneuverkaufsstelle, Handel mit Autos und Velos, Reparaturwerkstätte.

30. Juni 1950. Manufakturwaren.

R. Kälin-Aschwanden, in Altdorf, Vertretung von Manufakturwaren (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1946, Seite 1007). Das Obergericht des Kantons Uri hat mit Entscheid vom 22. Juni 1950 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Glarus — Glaris — Glarona

3. Juli 1950.

Alfina Immobilien-, Finanzierungs- & Verwaltungs-A.-G., in Glarus (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2765). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 3. Juli 1950 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die bisherigen Namenaktiven wurden in Inhaberaktiven umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind.

3. Juli 1950.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Glarus (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1949, Seite 667), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Theodor Frey, Mitglied der Generaldirektion, ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

3. Juli 1950.

H. Berger, Pochlmann-Fernunterricht, in Zug (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1946, Seite 1424). Neues Domizil: Baarerstrasse 71.

3. Juli 1950.

Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Zugersee, in Zug, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1949, Seite 1188). Aus dem Verwaltungsrat sind der Vizepräsident Werner Spillmann, dessen Unterschrift erloschen ist, und Anton Frigo, infolge Todes, ausgeschieden. Vizepräsident ist nun das bisherige Mitglied Carl Bossard, von und in Zug; er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Direktor kollektiv. Zu neuen Verwaltungsratsmitgliedern, ohne Unterschriftsberechtigung, wurden ernannt: Alois Zehnder und Leo Brandenberg, beide von und in Zug.

3. Juli 1950. Papiererzeugnisse usw.

«Homa» G.m.b.H., in Zug, Fabrikation und Vertrieb von Karton-, Papier- und Stroherzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1949, Seite 2194). Die Firma wird nun auch unter französischer, italienischer und englischer Bezeichnung geführt. Sie lauten: «Homa» S. à r. l. («Homa» S. a. g. l.) («Homa» With Liability Ltd.)

3. Juli 1950. Bäckerei, Futtermittel.

Gebrüder Franz & Adolf Iten, vormals Andreas Iten, in Unterägeri, Gross- und Kleinbäckerei und Futtermittelhandlung (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1945, Seite 1879). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Adolf Iten, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Franz Iten-Steiner, von und in Unterägeri, als Einzelkaufmann, im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Franz Iten-Steiner, vormals Gebr. Iten. Geschäftslokal: in der Euw.

3. Juli 1950.

Untermühle Zug, in Zug, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1949, Seite 2347). Vizepräsident Carl Folger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Michael Speck

ist als Direktor zurückgetreten, verbleibt Verwaltungsrat und ist zum Vizepräsidenten ernannt worden; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung Maroggia. Zum neuen Direktor des Hauptsitzes Zug wurde der bisherige Prokurist Dr. Kurt Meyer gewählt, der kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und die Filiale zeichnet; seine Prokuraunterschrift ist erloschen. Als neuer Kollektivprokurist wurde Fritz Frieden, von Ruppoldsried (Bern), in Zug, ernannt. Dieser zeichnet kollektiv nur für den Hauptsitz, mit dem Vizepräsidenten Michael Speck, dem Direktor Kurt Meyer und dem Kollektivprokuristen Josef Steinauer.

3. Juli 1950.

Autotransport & Fuhrhalterer A.G., in Zug (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1948, Seite 249). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Fritz Mäder ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Otto Beer ernannt; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Als neues Mitglied und zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde Rudolf Müller, von Hochdorf, in Zug, gewählt; er führt Einzelunterschrift.

3. Juli 1950. Silber-, Glas-, Spielwaren usw.

Römer & Co. Zug, in Zug, Marie Römer, von Schwyz, in Zug, und Paula Hitz, von Obersiggenthal (Aargau), in Solothurn, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1950 begonnen hat. Vertretungen, insbesondere für Silber-, Kristall-, Glas- und Spielwaren. Mattenstrasse 5.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

3. Juli 1950. Wirtschaft.

J. Neuhaus, in Giffers. Inhaber der Firma ist Josef Neuhaus, von und in Giffers. Betrieb der Wirtschaft «Zum Roten Kreuz».

3. Juli 1950. Wirtschaft.

Oberson Josef, in St. Ursen, Betrieb der Wirtschaft «Zum goldenen Kreuz» (SHAB. Nr. 51 vom 4. Juli 1942, Seite 504). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstellen

3. Juli 1950. Gummi-Stiefel, Lederwaren.

Karl Schenk, in Zuchwil, Handel mit Gummi-Stiefeln (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1950, Seite 1663). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Lederwaren.

Bureau Olten-Gösgen

3. Juli 1950.

Verlag Otto Walter A.-G., in Olten (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1946, Seite 3119). Karl Engholm ist als Verwaltungsrat und Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten. Er führt nun als Direktor Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Alfred Widmer, von Hasle (Bern), in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

3. Juli 1950.

Fournier-Handel A. G. Olten in Liq., in Olten (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1950, Seite 1671). Julius Mangold ist als Mitglied des Verwaltungsrates und Liquidator zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

3. Juli 1950. Beteiligungen.

Fibroplast Aktiengesellschaft, in Schaffhausen, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen jeder Art im In- und Auslande (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1941, Seite 993). Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in: Fibroplast Aktiengesellschaft in Liq. Liquidatoren sind die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Curt Labhart und Alfred Wilke. Sie zeichnen einzeln. Die Prokuren von Dr. Karl Friedrich und Walter Pleitgen sind erloschen.

3. Juli 1950.

Spar- und Leihkasse Löhningen, in Löhningen, Gemeindeinstitut (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1949, Seite 1984). An Stelle des verstorbenen Verwalters Oskar Müller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Verwalter gewählt Hans Müller, von und in Löhningen. Einzelunterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes sowie der Verwalter.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. Juli 1950. Wein.

Martel & Co., in St. Gallen, Weinhandlung (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1940, Seite 2233). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Martel & Co. A.-G. St. Gallen», in St. Gallen, erloschen.

1. Juli 1950. Getränke.

Martel & Co. A.-G. St. Gallen (Martel & Cie. S. A. St-Gall), in Sankt Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. Juli 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Getränken aller Art sowie die Tätigkeit aller Geschäfte, die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann Niederlassungen im In- und Ausland betreiben und sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 115 000, eingeteilt in 230 Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Sachübernahmen und Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebnahmevertrag vom 1. Juli 1950 und Uebnahmebilanz per 31. März 1950 von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Martel & Co.», in St. Gallen, Aktiven und Passiven, wobei die Aktiven (Mobilen, Waren, Debitoren usw.) Fr. 275 948.25 und die Passiven (Kreditoren, Darlehen usw.) Fr. 158 787.50 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 117 160.75 ergibt. Für den Uebnahmepreis von Fr. 117 160.75 erhalten die bisherigen Gesellschafter Erich Martel-Strang 218 voll liberierte Aktien sowie Gutschrift auf Konto-Korrent für Fr. 3160.75, und Annemarie Martel-Strang 10 voll liberierte Aktien. Auf dem Wege der Verrechnung mit einer Darlehensforderung gegenüber der Gesellschaft erhält Louis Hofacher 2 voll liberierte Aktien. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kommanditgesellschaft «Martel & Co.», in St. Gallen, ein, rückwirkend auf den 1. April 1950. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört zurzeit mit Einzelunterschrift an Erich Martel-Strang, von und in St. Gallen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Annemarie Martel-Strang, von St. Gallen, Louis Hofacher, von Oftringen, und Agnes Nussbaumer, von Oberägeri, alle in St. Gallen. Geschäftslokal: Vadianstrasse 41.

Graubünden — Grisons — Grigioni

3. Juli 1950.

Darlehenskasse Rueun, in Rueun (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1948, Seite 1048). Aus dem Vorstand ist Chr. Georg Tschuor infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt Chr. Blasius Derriont, von und in Rueun. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

3. Juli 1950. Beizen.

Johs. Item, in Davos-Platz, Vertrieb von Patentbeizen (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1939, Seite 1235). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Juli 1950. Hotel.

A. Gredig & Co., in Davos-Dorf, Hotelbetrieb, «Flüela-Sporthotel» (SHAB. Nr. 195 vom 24. August 1942, Seite 1915). Aus dieser Kommanditgesellschaft ist die Kommanditistin Margeritha Gredig-Fopp infolge Todes ausgeschieden und ihre Kommandite von Fr. 60 000 ist erloschen. Die übrigen Gesellschafter setzen das Gesellschaftsverhältnis fort.

3. Juli 1950. Transporte.

H. Frei, in Fürstenaubruck, Gemeinde Fürstenaubruck. Inhaber dieser Firma ist Hartmann Frei, von Safien-Platz, in Fürstenaubruck, Gemeinde Fürstenaubruck. Gewerbmässige Sachentransporte.

3. Juli 1950. Viehhandel, Fuhrhaltere, Transporte.

J. Battaglia, in Poschiavo, Viehhandel und Fuhrhaltere (SHAB. Nr. 242 vom 14. Oktober 1944, Seite 2288). Diese Firma hat als weiteren Geschäftszweig aufgenommen: gewerbmässige Personentransporte.

3. Juli 1950. Coiffeurgeschäft usw.

Frau Th. Brückner-Gay, in Davos-Platz, Coiffeurgeschäft und Parfümerien (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1939, Seite 1682). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

3. Juli 1950. Transporte.

R. Peterelli, in Savognin, Transportunternehmungen (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1938, Seite 2036). Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an Alice Peterelli-Zündel, von und in Savognin.

Aargau — Argovie — Argovia

3. Juli 1950.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Erlinsbach Aargau und Solothurn, in Erlinsbach (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2758). In der Generalversammlung vom 3. Juni 1950 wurde die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma wird gelöscht.

3. Juli 1950.

Krebs Otto, Taxibetrieb, in Ennetbaden. Inhaber dieser Firma ist Otto Krebs, von Uster, in Ennetbaden. Taxibetrieb, Schlösslistrasse 6.

3. Juli 1950. Mech. Werkstätte, Velos und Nähmaschinen, Personentransporte.

Jakob Waldesbühl, in Muri, mechanische Werkstätte, Velo- und Nähmaschinenhandlung (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2088). Die Firma verzettelt als weiteren Geschäftszweig: Ausführung von gewerbmässigen Personentransporten.

3. Juli 1950.

Aargauescher Metzgermeisterverband, in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1933, Seite 248). In der Generalversammlung vom 24. April 1947 wurden die Statuten revidiert und es ist die Umwandlung in einen Verein beschlossen worden, welcher die Aktiven und Passiven der bisherigen Genossenschaft übernahm, im Handelsregister aber nicht eingetragen wird. In bezug auf die Genossenschaft bestehen keine Passiven; die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

3. Juli 1950.

Schweinezüchtgenossenschaft Suhrenthal, in Suhr (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1950, Seite 1694). Ernst Hadorn, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Hans Rohr, von und in Hunzenschwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

3. Juli 1950.

Gebr. Wernli Weberei Giänd, in Vordemwald, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1948, Seite 110). Die Firma verzettelt als weiteren Geschäftszweig: Maschinenbau.

3. Juli 1950. Chemisch-bautechnische Erzeugnisse usw.

B. Feuersenger, in Würenlos, Fabrikation von chemisch-bautechnischen Erzeugnissen sowie von Formartikeln aus ölfestem Kunstgummi usw. (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1949, Seite 1337). Ueber den Firmainhaber ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 14. Juni 1950 der Konkurs eröffnet worden.

3. Juli 1950. Velos und Motorräder, Taxifahrten.

Robert Berner, in Teufenthal. Inhaber dieser Firma ist Robert Berner, von Unterkulm, in Teufenthal. Velo- und Motorradhandlung, Reparaturwerkstätte, Taxifahrten. Unterdorf Nr. 109.

3. Juli 1950. Bett- und Polsterartikel usw.

Wibrua Widmer-Brunner A.G., in Safenwil, Fabrikation von und Handel mit Bett- und Polsterartikeln sowie von Gegenständen verwandter Branchen (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1948, Seite 1532). Die Prokura von Otto Hätenschwiler ist erloschen.

3. Juli 1950.

Ed. Wülser-Meier Handlung & Coiffeur Zeihen, in Zeihen. Inhaber dieser Firma ist Eduard Wülser-Meier, von und in Zeihen. Handlung und Coiffeurgeschäft. Bahnhofstrasse 185.

3. Juli 1950. Personentransporte.

Hs. Furrer, in Villmergen. Inhaber dieser Firma ist Hans Furrer, von Malters, in Villmergen. Unternehmung für den gewerbmässigen Transport von Personen. Unterdorf.

3. Juli 1950. Autogarage, Transporte usw.

Fr. Meier-Baldinger, in Zurzach. Inhaber dieser Firma ist Fritz Meier-Baldinger, von Fisibach, in Zurzach. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Maria Verena geb. Baldinger besteht allgemeine Gütergemeinschaft. Autogarage, mechanische Werkstätte, gewerbmässiger Transport von Personen. Hauptstrasse 83.

3. Juli 1950.

Rapid Taxi A.-G. Baden, in Baden (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1948, Seite 2975). In der Generalversammlung vom 20. Juni 1950 wurde die Verlegung des Sitzes nach Ennetbaden beschlossen. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Die Firma lautet **Rapid Taxi AG. Et.-Baden**. Geschäftslokal: Ehrendingerstrasse 4.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

30 juin 1950. Transports.

Otto Affolter, à Monthey, transports professionnels de choses (FOSC. du 13 février 1947, page 440). La maison ajoute à son genre de commerce les transports automobiles de personnes.

30 juin 1950.

Charles Reymondin, garage central, Monthey, à Monthey, exploitation du garage central (FOSC. du 17 décembre 1946, page 3662). La maison ajoute à son genre de commerce les transports automobiles de personnes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

3 juillet 1950. Vins.

René Goesser, à Colombier, commerce de vins de Neuchâtel et étrangers (FOSC. du 1^{er} novembre 1946, N° 256, page 3193). Par suite du transfert du siège de la maison à Cornaux (FOSC. du 22 juin 1950, N° 143, page 1633), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Boudry.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

30 juin 1950. Café.

Léon Voirol, à Cernier. Le chef de la raison est Léon-Charles-Joseph Voirol, de Les Genevez (Jura bernois), à Cernier. Exploitation du café du 1^{er} mars. Rue Frédéric Soguel.

30 juin 1950. Garage, taxis, camionnage.

Richard Ducommun, à Valangin. Le chef de la maison est Richard-André Ducommun, du Locle et des Ponts-de-Martel, à Valangin. Exploitation d'un garage, service de taxis et de camionnage.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 juin 1950.

Garage des Entilles S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 décembre 1949, N° 289). Le conseil d'administration est composé de Henri Saas, président (déjà inscrit), et Willy Santschy, secrétaire (déjà inscrit). L'administrateur Willy Müller, vice-président, ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

3 juillet 1950.

Société anonyme Immeuble Beauregard en liquidation, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 1^{er} mars 1949, N° 50). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

3 juillet 1950.

Montres Nerix, Caussignac et Jeanneret S. A. (Nerix Watch, Caussignac et Jeanneret Ltd), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 28 décembre 1948, N° 304). Les bureaux sont actuellement rue Léopold-Robert 75.

Bureau du Locle

1^{er} juillet 1950. Gypserie, peinture.

Balmer & Brigodol, au Locle, entreprise de gypserie-peinture, société en non collectif (FOSC. du 8 mars 1950, N° 56, page 638). L'associé Alois Brigodol s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé René Balmer, du Cerneux-Péguignot, au Locle, continue les affaires comme entreprise individuelle, au sens de l'article 579 C. O. La raison de commerce est René Balmer. Rue du Progrès 19.

Bureau de Neuchâtel

3 juillet 1950. Articles en papier, matériel électrique, etc.

J. Renaud & Cie, Société anonyme, à Neuchâtel, manufacture, achat et vente en gros de tous articles en papier, de matériel électrique et technique, etc. (FOSC. du 5 juillet 1940, N° 155, page 1218). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1950, la société a modifié sa raison sociale. La raison sociale sera désormais Renaud & Cie, S. A. Jean-Adrien Renaud n'est plus président; il demeure administrateur. Roger-Adrien Renaud, administrateur, est nommé président; Edgar Renaud, administrateur, devient secrétaire. Roger-Adrien Renaud et Jean-Adrien Renaud ont la signature individuelle. Edgar Renaud signe collectivement avec l'un des deux premiers ou avec le fondé de pouvoir Max Grossenbacher, déjà inscrit. Bureaux: Sablons 46.

3 juillet 1950.

La PHOTO VIVANTE S. A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique du 27 juin 1950 et statuts du même jour, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un nouveau type de photographies donnant des images animées. La société peut assumer des participations dans des entreprises en Suisse ou à l'étranger, et se charger de toutes opérations en rapport avec son but social. Le capital-actions est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées, dont 45 000 fr. en apports et 5000 fr. en espèces. Paul Baillo, à Neuchâtel, André Mayor et Hermann Hofstetter, à Lausanne, font apport à la société du procédé de création de photos animées sans relief. Cet apport est fait et accepté pour le prix de 45 000 fr. payé, par remise à chacun des trois apporteurs, de 30 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées, soit au total 45 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications aux actionnaires sont faites par lettres chargées lorsque ceux-ci sont tous connus. Le conseil d'administration est composé de 5 membres, actuellement de: Jean de Monbrion, de France, à Paris, président; Paul Baillo, de Gorgier, à Neuchâtel, vice-président; André Mayor, d'Echallens, à Lausanne, secrétaire; Hermann Hofstetter, de Buchholterberg (Berne), à Lausanne; Jean-Jacques Perrin, de France, à Paris. Jean de Monbrion, Paul Baillo et André Mayor engagent la société par leur signature individuelle. Bureaux: Faubourg de l'Hôpital 5 (Etude Paul Baillo).

Genève — Genève — Ginevra

22 juin 1950.

Société Immobilière de la Croisée de Confignon, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 17 juin 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition par voie d'apport, comme indiqué ci-après, d'un immeuble à Confignon, lieu dit «Croisée de Confignon». Le capital social est de 50 000 fr. entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. Il a été fait apport à la société d'un immeuble sis en la commune de Confignon et qui forme au cadastre de ladite commune la parcelle 2061, feuille 3, sur laquelle existent «Sur Cressy» les bâtiments N° 2, logement en maçonnerie, et N° 1, garage en maçonnerie. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 48 000 fr., représentant la valeur dudit immeuble estimé à 128 000 fr. moins la somme de 80 000 fr. montant de l'hypothèque grevant ledit

immeuble et que la société reprend à sa charge. En paiement de cet apport il a été remis à l'apporteur 48 actions de 1000 fr. de la présente société, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Henri Broliet, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Adresse: rue du Rhône 11, régie Broliet, Wagnière et Cie.

29 juin 1950.

Walter Matter S. A. Anciennement Société d'Importation de Café et Cacao d'Haïti, à Genève (FOSC. du 29 juin 1945, page 1527). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 juin 1950, la société a décidé de porter son capital social de 250 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 250 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 500 000 fr., divisé en 400 actions, au porteur, de 1000 fr. et 100 actions, nominatives, de 1000 fr.; il est entièrement libéré. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Walter Matter (inscrit), nommé président; Jakob Kreis, secrétaire, de Zurich, à Genève, et Alfred-Henry Addor, de et à Genève. La société continue à être engagée par la signature individuelle de l'administrateur Walter Matter, susnommé, et des fondés de pouvoirs Hanny Matter née Debrunner, et Emile-Ernest Knöpfel (inscrits). Les administrateurs Jakob Kreis et Alfred-Henry Addor n'exercent pas la signature sociale.

30 juin 1950. Ferblanterie, etc.

F. Gros, au Grand-Saconnex. Le chef de la maison est Fernand-Paul Gros, de Jussy, à Genève. Entreprise de ferblanterie, appareillage et couverture. Route de Ferney 135.

30 juin 1950. Parfumerie.

Mme O. Phalon, à Genève, commerce de parfumerie à l'enseigne « Rivierine » (FOSC. du 7 septembre 1945, page 2148). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 juin 1950. Papiers.

Mathey & Polier S. A., à Genève, commerce de papiers en gros et demi-gros, etc. (FOSC. du 26 juin 1950, page 1666). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Henri Rinderknecht, président, de Hedingen (Zurich), à Bâle, et Max Muhlebach, secrétaire, de Brougg (Argovie), à Küsnacht (Zurich), lesquels signent collectivement. Les administrateurs veuve Gertrude-Marguerite Mathey-Prévoit, soit Mathey, présidente, et Pierre Mathey-Prévoit, soit Mathey, secrétaire, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints.

30 juin 1950. Produits chimiques, etc.

Schülé & Cie, à Genève, manufacture de produits chimiques, et industriels spécialisés, commerce, importation et exportation des dits produits et droguerie en gros, société en commandite dont la radiation a été publiée dans la FOSC. du 2 mars 1950, page 581. La société est réinscrite comme société en liquidation, sous la raison: Schülé & Cie en liquidation. L'associée indéfiniment responsable Yvonne-Louise Schülé née Prod'hom, de et à Genève, est seule liquidatrice. Locaux de la société en liquidation: rue du Stand 20 bis.

30 juin 1950.

Caisse de crédit mutuel de Bernex, à Bernex, société coopérative (FOSC. du 2 juin 1948, page 1535). Charles Favre, de Bernex, à Lully, commune de Bernex, a été nommé vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Louis Comte, membre et vice-président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

30 juin 1950.

Société d'Opérations Financières et de Gestion (Oprag) en lq^{ca}, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 octobre 1948, page 2874). La société n'ayant plus d'actif, sa raison est radiée.

30 juin 1950. Gérance de valeurs, etc.

Grangia S. A., à Genève, administrer et gérer toutes valeurs, etc. (FOSC. du 7 novembre 1939, page 2260). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 avril 1950, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1^{er} juillet 1950. Produits cosmétiques.

F. Tonacini, à Vernier. Le chef de la maison est Francesco-Angelo Tonacini, de Comolengo (Tessin), à Vernier. Fabrication et commerce de produits cosmétiques. Route de Peney 121.

1^{er} juillet 1950. Impresario.

Mme Casetti-Giovanna, à Genève. Le chef de la maison est Madeleine-Francesca-Elisabeth Casetti née Giovanna, de Naters (Valais), à Genève, épouse dûment autorisée de Paul Casetti. Impresario. Avenue de Frontenex 5.

1^{er} juillet 1950. Eponges, etc.

H. Jaquenoud, à Genève. Le chef de la maison est Henri-Ulysse Jaquenoud, de et à Genève, séparé de biens de Marie née Bigler. Importation, exportation et commerce en gros d'éponges, chamols et plumeaux, fabrication de produits d'entretien. Avenue Wendt 8.

1^{er} juillet 1950. Soieries, etc.

Primavera Mme J. Pichon, à Genève, commerce de tissus divers, notamment de soieries (FOSC. du 11 juillet 1947, page 1934). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1^{er} juillet 1950. Horlogerie, bijouterie, etc.

Vernier, à Genève, commerce d'horlogerie, bijouterie, joaillerie et orfèvrerie, en faillite (FOSC. du 3 juin 1947, page 1490). La procédure de la faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

1^{er} juillet 1950. Café.

Arthur Gallay, à Onex, exploitation d'un café à l'enseigne: «Café de la Poste» (FOSC. du 19 octobre 1936, page 2461). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

1^{er} juillet 1950. Electricité, etc.

Armand Torre, à Genève, entreprise générale d'électricité et T. S. F. (FOSC. du 5 mai 1949, page 1204). Genre d'affaires actuel: installations électriques, importation, vente, location-vente, location et installation de tous appareils électro-ménagers notamment de machines à laver, frigorifiques et aspirateurs. Bureaux: rue de la Terrassière 32. Magasins de vente: carrefour de Villereuse 2, rue du Stand 51, rue de la Terrassière 32, et à Chêne-Bourg, rue de Genève 41.

1^{er} juillet 1950. Eponges, etc.

Jaquenoud et Cie, à Genève, importation, exportation et commerce en gros d'éponges, chamols et plumeaux; fabrication de produits d'entretien, société en nom collectif (FOSC. du 22 juillet 1946, page 2209). L'associé Henri-Ulysse Jaquenoud s'est retiré de la société dès le 30 juin 1950. La maison continue entre les associés restants sous la nouvelle raison sociale: Perrenoud et Saltz. Genre d'affaires actuel: éponges en gros, chamols, plumeaux et gants de crin. Locaux: avenue d'Aire 37.

1^{er} juillet 1950.

Société Immobilière des deux Chênes, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 avril 1944, page 971) Yves Maître, d'Epaulliers (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. L'administrateur Georges Capitaine a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

1^{er} juillet 1950.

Société Immobilière Bolissière Fleurie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 octobre 1943, page 2313). Yves Maître, d'Epaulliers (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. L'administrateur Georges Capitaine a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: avenue de Champel 47, chez Georges Capitaine.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Fournierhandel AG. Olten, in Liquidation, Olten

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre der Fournierhandel AG., Olten, vom 7. Juni 1950 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und den bisherigen Verwaltungsrat als Liquidator bestimmt.

Allfällige Gläubiger werden hiermit gemäss OR 742, Abs. 2, aufgefordert, ihre Forderungen bis 31. August 1950 der unterzeichneten Treuhandsstelle (Bahnhofstrasse 26), Zürich, einzureichen. (AA. 217³)

Zürich, den 30. Juni 1950.

Im Auftrage des Verwaltungsrates: Anker Treuhand AG.

Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 5 200 000 auf Fr. 4 160 000 herabzusetzen durch Rückzahlung von Fr. 100 pro Aktie.

Durch einen besondern Revisionsbericht ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass sie binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieser Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Allfällige Forderungen sind durch eingeschriebenen Brief bei der Aargauischen Hypothekenbank, Rheinfelden, anzumelden. (AA. 215⁴)

Rheinfelden, den 3. Juli 1950.

Brauerei Feldschlösschen: Der Verwaltungsrat.

Déclaration

de force obligatoire générale, pour le canton de Vaud, d'un contrat collectif de travail de la branche machines à écrire et de bureau

Par arrêté du 19 mai 1950, approuvé par le Conseil fédéral le 19 juin 1950, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a donné force obligatoire générale au contrat collectif précité.

Cet arrêté est publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 4 juillet 1950. (AA. 218)

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Costa Rica — Neue Devisenvorschriften

Als Ergänzung zu der im SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1950 erschienenen Veröffentlichung ist noch was folgt bekanntzugeben:

Es bestätigt sich, dass die Zentralbank von Costa Rica nur für Waren der Vorzugskategorie Devisenzuteilungen vornimmt. Für alle übrigen Waren muss der Importeur Dollars zum freien Kurs erwerben (zurzeit etwa 9 Colones je Dollar) und dazu ist noch der Kurszuschlag von 10% bis 100% je nach Warenkategorie, gerechnet auf dem offiziellen Dollarkurs von 5,67 Colones je Dollar zu entrichten. Eine Einfuhrbewilligungspflicht besteht auch jetzt nicht; sobald die Quittung für den bezahlten Kurszuschlag dem Zollamt vorgewiesen wird, kann jede Ware verzollt werden.

155. 6. 7. 50.

Costa Rica — Nouvelles prescriptions en matière de devises

En complément de la publication parue à la FOSC. N° 127 du 3 juin 1950, il est porté à la connaissance des intéressés ce qui suit:

Il se confirme que la Banque centrale de Costa Rica n'attribue des devises que pour les marchandises de la catégorie préférentielle. Pour toutes les autres marchandises, l'importateur doit se procurer des devises au change libre (actuellement environ 9 colones par dollar) et il doit être payé, au surplus, la taxe additionnelle de 10% jusqu'à 100% selon le genre de la marchandise; taxe calculée sur le cours officiel du dollar de 5,67 colones par dollar. La formalité de la licence d'importation n'existe pas; au moment où la quittance concernant le paiement de la taxe additionnelle est présentée au bureau de douane, une marchandise quelconque peut être dédouanée.

155. 6. 7. 50.

Abkommen

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Ungarischen Volksrepublik betreffend den Warenaustausch und Zahlungsverkehr

Abgeschlossen in Budapest am 27. Juni 1950

Datum des provisorischen Inkrafttretens: 27. Juni 1950

Zur Förderung des Warenaustausches und zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs zwischen den beiden Ländern haben die Regierungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Ungarischen Volksrepublik folgende Vereinbarungen getroffen:

I. Warenaustausch

Artikel 1. Die beiden Regierungen bemühen sich, den Warenaustausch zwischen den beiden Ländern zu entwickeln.

Sie erstellen Kontingentslisten, die als Programm für die gegenseitigen Warenlieferungen dienen und treffen die geeigneten Massnahmen zur Durchführung dieses Programms.

Artikel 2. Im Rahmen der Kontingente, die in den gemäss Artikel 1 erstellten Listen erwähnt sind, erteilen die zuständigen Behörden der beiden Länder Ein- und Ausfuhrbewilligungen oder Kontingentsbescheinigungen, unter Vorbehalt der in der Schweiz und in Ungarn geltenden allgemeinen Bestimmungen.

Artikel 3. Die zuständigen Behörden der beiden Länder werden Anträge auf Erhöhung der in den Warenlisten vorgesehenen Mengen oder Werte und Anträge auf Einfuhr oder Ausfuhr von Waren, die nicht in diesen Listen enthalten sind, mit Wohlwollen prüfen.

II. Zahlungsverkehr

Artikel 4. Die in diesem Abkommen vorgesehene Regelung findet Anwendung:

1. auf gegenseitige Zahlungen für Verpflichtungen, herrührend aus:

- a) der Lieferung von Waren mit Ursprung aus einem der vertragschliessenden Länder, die in das andere Land eingeführt worden sind oder eingeführt werden;
- b) dem schweizerisch-ungarischen Veredlungs- und Reparaturverkehr, einschliesslich der Lohnkosten;
- c) Nebenkosten im gegenseitigen Warenverkehr (Transportkosten, Zollespesen und Zölle, Lagerkosten, Montagekosten, Zahlungen, herrührend aus der Versicherung von Warenlieferungen usw.);
- d) Kommissionen, Maklerlöhnen, Propaganda-, Vertreter-, Publikations-spesen usw.;
- e) Dienstleistungen (Honorare, Gehälter, Löhne, Entschädigungen für Künstler und Sportsleute, auf Dienst- oder Anstellungsverträgen beruhende Pensionen usw.);
- f) Gehältern und Entschädigungen von Verwaltungsräten, Geschäftsführern und Bevollmächtigten von Gesellschaften;
- g) schweizerischen oder ungarischen Leistungen auf dem Gebiet des geistigen und gewerblichen Eigentums (Lizenzgebühren, Patentverkaufserlöse, Entgelte aus der Verwertung von Markenrechten, Autorenhonorare, Verlagsrechte und Filmlicenzen usw.);
- h) allgemeinen Verwaltungskosten, die schweizerischen oder ungarischen Firmen aus dem Betrieb von Unternehmen, die sie im andern Land unterhalten, erwachsen;
- i) Nebenkosten und Gewinnen im Transithandel, der durch schweizerische oder ungarische Firmen ausgeübt wird;
- k) Steuern, Bussen und Gerichtskosten, Taxen usw.;
- l) Abrechnungen zwischen den Eisenbahnen, den konzessionierten Luftverkehrsgesellschaften und den Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltungen der beiden Länder;
- m) der Miete von Eisenbahnwagen oder andern Transportmitteln;
- n) Kosten für Fluss- und Seetransporte durch schweizerische oder ungarische Schiffe sowie aus allen Kosten und Leistungen in den Häfen;
- o) Lufttransporten;
- p) Unterhalts-, Alimenten- und Unterstützungsbeiträgen;
- q) Geschäfts- und Vergnügungsreisekosten, Kur-, Schul-, Erziehungs- und Studienkosten;
- r) dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr;
- s) Sozialversicherungen (Prämien, Renten, Entschädigungen);
- t) Kurs- und Zinsdifferenzen, die sich aus den in dieser Ziffer aufgezählten Geschäften ergeben;

einen andern Grund, sofern zwischen der Schweizerischen Verrechnungsstelle und der Ungarischen Nationalbank Einverständnis darüber besteht, Zahlungen der betreffenden Art zuzulassen.

2. auf Zahlungen finanzieller Art von Ungarn nach der Schweiz sowie auf Zahlungen, herrührend aus andern ungarischen Verpflichtungen.

Artikel 5. Der Gegenwart von direkt oder durch Vermittlung eines in einem dritten Land domizilierten Zwischenhändlers in die Schweiz eingeführten oder einzuführenden Waren ungarischen Ursprungs und von ungarischen Leistungen anderer Art ist bei der Schweizerischen Nationalbank in Schweizer Franken einzuzahlen.

Der Gegenwart von in Ungarn eingeführten oder einzuführenden Waren schweizerischen Ursprungs und von schweizerischen Leistungen anderer Art ist durch Kauf von Schweizer Franken bei der Ungarischen Nationalbank oder einer ermächtigten ungarischen Bank zu begleichen.

Artikel 6. Die Umrechnung von Schweizer Franken in Forint und umgekehrt erfolgt zum Devisenkurs der Ungarischen Nationalbank.

Die Ungarische Nationalbank wird der Schweizerischen Nationalbank telegraphisch eine allfällige Aenderung des von ihr angewandten Schweizer Frankenkurses bekanntgeben.

Artikel 7. Die Schweizerische Nationalbank eröffnet der Ungarischen Nationalbank ein zinsloses Schweizer Frankenkonto, das mit «Vertragskonto» bezeichnet wird.

Die gemäss Artikel 5 bei der Schweizerischen Nationalbank einbezahlten Beträge werden dem Vertragskonto gutgeschrieben.

Artikel 8. Die Schweizerische Nationalbank stellt für die bei ihr auf dem Vertragskonto eingegangenen Zahlungen auf Schweizer Franken lautende Zahlungsaufträge aus, welche sie der Ungarischen Nationalbank laufend übermittelt. Die Ungarische Nationalbank führt diese Zahlungsaufträge bei Erhalt aus.

Die Ungarische Nationalbank stellt für die von ihr verkauften Schweizer Franken Zahlungsaufträge aus, welche sie der Schweizerischen Nationalbank laufend übermittelt. Die Schweizerische Nationalbank führt diese Zahlungs-

aufträge im Rahmen der auf dem Vertragskonto vorhandenen Mittel und in chronologischer Reihenfolge ihrer Ausstellung aus.

Artikel 9. Die Ungarische Nationalbank und die ermächtigten ungarischen Banken können für die Ausführung der in Artikel 4 erwähnten Zahlungen bei den ermächtigten schweizerischen Banken mit «Sonderkonto» bezeichnete Schweizer Frankenkonto eröffnen lassen.

Die Ungarische Nationalbank und die ermächtigten ungarischen Banken übermitteln der Schweizerischen Nationalbank jeweils zwei Kopien der zu Lasten von Sonderkonten erteilten Zahlungsaufträge.

Gestützt auf diese Kopien überweist die Schweizerische Nationalbank die entsprechenden Beträge zu Lasten des Vertragskontos auf die Sonderkonten.

Diese Ueberweisungen erfolgen im Rahmen der auf dem Vertragskonto vorhandenen Mittel und in chronologischer Reihenfolge der Ausstellung der Zahlungsaufträge.

Artikel 10. Wenn die auf dem in Artikel 7 erwähnten Vertragskonto vorhandenen Mittel zur Ausführung der in Artikel 4 erwähnten Zahlungen nicht ausreichen, so wird die Ungarische Nationalbank die fehlenden Beträge anschaffen.

Artikel 11. Im Ausmass der eingeschossenen Beträge kann die Ungarische Nationalbank über die auf dem in Artikel 7 erwähnten Vertragskonto vorhandenen Mittel zu andern als den in Artikel 4 vorgesehenen Zwecken verfügen.

Artikel 12. Die auf den in Artikel 7 und 9 erwähnten Konten vorhandenen Mittel der Ungarischen Nationalbank und der ermächtigten ungarischen Banken können nicht mit Arrest belegt werden und sind der Zwangsvollstreckung entzogen.

Artikel 13. Wenn ein schweizerischer oder ungarischer Schuldner zur Zahlung in seiner Landeswährung verpflichtet ist, wird er befreit durch Zahlung des geschuldeten Betrages an die Nationalbank seines Landes zum Zwecke der Ueberweisung gemäss diesem Abkommen.

Anderslautende Abmachungen zwischen den Parteien bleiben vorbehalten.

Artikel 14. Die Schweizerische Verrechnungsstelle und die Ungarische Nationalbank regeln in beidseitigem Einvernehmen die Fragen der technischen Durchführung des Zahlungsverkehrs zwischen den beiden Ländern.

III. Allgemeine Bestimmungen

Artikel 15. Arreste auf Vermögenswerte der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Ungarn und der Ungarischen Volksrepublik in der Schweiz können nur für privatrechtliche Forderungen bewilligt werden, die zu demjenigen Land, in welchem diese Vermögenswerte liegen, in engerer Beziehung stehen.

Eine solche engere Beziehung besteht namentlich bei Forderungen, die dem Recht des betreffenden Landes unterstehen, oder dort ihren Erfüllungsort haben, oder im Zusammenhang mit einem Rechtsverhältnis stehen, das dort begründet wurde oder dort abzuwickeln ist, oder für die dort ein Gerichtsstand vereinbart worden ist.

Bei Geltendmachung von Forderungen gegen juristische Personen des einen Landes, namentlich gegen dessen staatliche Unternehmen, Nationalunternehmen und Monopolgesellschaften, unterliegen nur deren eigene, im andern Land gelegenen Vermögenswerte Arresten, nicht aber diejenigen des betreffenden Staates oder seiner Notenbank oder einer dritten juristischen Person.

Artikel 16. Es wird eine gemischte Regierungskommission bestellt, die auf Verlangen einer der beiden Regierungen zusammentritt.

Die gemischte Regierungskommission behandelt die Fragen, die sich aus der Durchführung dieses Abkommens ergeben, und kann auch dessen Bestimmungen an geänderte Verhältnisse anpassen. Sie stellt die in Artikel 1 erwähnten Kontingentslisten auf.

Artikel 17. Dieses Abkommen erstreckt sich auf das Fürstentum Liechtenstein, solange dieses durch einen Zollunionsvertrag mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft verbunden ist.

Artikel 18. Dieses Abkommen ersetzt das Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Ungarn, abgeschlossen in Bern am 27. April 1946.

Artikel 19. Dieses Abkommen wird sobald als möglich ratifiziert. Es tritt am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden, der in Bern stattfindet, in Kraft.

Es ist bis zum 30. Juni 1955 gültig. Wenn keine der vertragschliessenden Parteien der andern spätestens sechs Monate vor diesem Tag schriftlich die Absicht, auf dieses Abkommen zu verzichten, bekanntgibt, bleibt es in Kraft, bis es von der einen oder andern Partei unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten gekündigt wird.

Im Falle der Aufhebung bleibt dieses Abkommen auf die Liquidation der unter seine Bestimmungen fallenden Forderungen anwendbar. Die Regierungen der beiden Länder werden in gegenseitigem Einvernehmen die geeigneten Massnahmen treffen, um diese Liquidation sicherzustellen.

Ausgefertigt in Budapest, in zwei Exemplaren, am 27. Juni 1950.

Im Namen der Schweizerischen Regierung:	Im Namen der Regierung der Ungarischen Volksrepublik:
(gez.) Troendle.	(gez.) Sulyok Béla.

Der Präsident der ungarischen Delegation	Budapest, den 27. Juni 1950.
---	------------------------------

Herr Präsident!

Ich beehre mich, Ihnen folgende Vereinbarung zu bestätigen.

Das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Ungarischen Volksrepublik und der Schweizerischen Eidgenossenschaft betreffend den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr wird mit sofortiger Wirkung provisorisch in Kraft gesetzt. Bis zu seiner definitiven Inkraftsetzung durch Austausch der Ratifikationsurkunden gemäss Artikel 19 kann es durch jede der vertragschliessenden Parteien unter Einhaltung einer Frist von vierzehn Tagen gekündigt werden.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

(gez.) Sulyok Béla.

Herrn Minister Dr. Max Troendle,
Präsident der schweizerischen Delegation,
Budapest.

155. 6. 7. 50.

Appel

aux personnes touchées par des mesures d'expropriation en Pologne et en Tchécoslovaquie.

Aux termes des accords d'indemnisation que la Suisse a conclus le 23 juin 1949 avec la Pologne et le 22 décembre 1949 avec la Tchécoslovaquie, les gouvernements de ces deux pays se sont engagés à verser une indemnité globale.

I. Peuvent faire valoir leurs droits à l'indemnité, conformément aux accords précités:

Les personnes physiques, ainsi que les personnes morales et les sociétés commerciales avec siège en Suisse, à la condition que les premières aient possédé la nationalité suisse, et que les secondes aient comporté un intérêt suisse prépondérant, tant au moment de la mesure d'expropriation que lors de la mise en vigueur de l'accord respectif.

Les mêmes conditions sont requises pour les personnes liechtensteinoises, physiques ou morales, et pour les sociétés commerciales, en ce qui concerne la Pologne.

II. Peuvent, en vertu des accords, faire l'objet d'une indemnisation:

1° Accord avec la Pologne:

- les biens mobiliers et immobiliers, les participations industrielles et commerciales — également celles sous forme de titres — ainsi que les droits relevant de la propriété intellectuelle, touchés par des mesures de nationalisation ou de réforme agraire ou par toute autre mesure d'expropriation prise par l'Etat polonais ou ses organes,
- les créances financières et commerciales sur des entreprises en Pologne, touchées par des mesures d'expropriation postérieurement à la naissance de la créance respective, ainsi que celles sous forme de titres, en outre les créances hypothécaires, lorsque le gage hypothécaire est devenu propriété de l'Etat polonais,
- les créances sur l'Etat polonais, à l'exception des titres d'emprunts publics qui sont soumis à une procédure de rachat (voir communiqué de presse du 8 mai 1950),
- les exploitations agricoles, laitières et artisanales délaissées, mais qui n'étant pas atteintes par des mesures d'expropriation, ne peuvent cependant plus être exploitées par leur propriétaire suisse ou liechtensteinois,
- les prétentions nées de mesures administratives ou judiciaires appliquées par l'Etat polonais.

2° Accord avec la Tchécoslovaquie:

- les biens mobiliers et immobiliers, les participations industrielles et commerciales — également celles sous forme de titres — ainsi que les droits relevant de la propriété intellectuelle, touchés par des mesures de nationalisation, de confiscation, d'administration nationale, de réforme agraire ou de toute autre mesure restrictive de la part de l'Etat tchécoslovaque ou de ses organes,
- les créances financières et commerciales sur des entreprises en Tchécoslovaquie, touchées par des mesures d'expropriation postérieurement à la naissance de la créance respective, ainsi que celles sous forme de titres, en tant que leur transfert n'est pas régi par l'accord concernant l'échange des marchandises et le règlement des paiements, en outre les créances hypothécaires, lorsque le gage hypothécaire est devenu propriété de l'Etat tchécoslovaque,
- les avoirs et comptes en banques et les prestations des compagnies d'assurances sur la vie, bloqués en vertu de la réforme monétaire de 1945,
- les titres d'emprunts publics intérieurs et de sociétés tchécoslovaques munis de l'affidavit de propriété suisse,
- les créances sur l'Etat tchécoslovaque nées de la réforme agraire d'avant-guerre,
- les prestations de compagnies d'assurance échues qui, en raison de la nationalisation des compagnies d'assurances en Tchécoslovaquie, n'ont pu être versées, en outre les rentes des Caissees ou des Instituts de l'Etat,
- les prétentions nées de mesures administratives ou judiciaires appliquées par l'Etat tchécoslovaque.

III. Ne tombent pas sous les dispositions des accords:

1° En général:

les dommages de guerre ou ceux qui proviennent de pillages; les prétentions qui découlent du trafic des marchandises, des prestations de service et du règlement des assurances.

2° Accord avec la Pologne:

les valeurs bancaires les avoirs et les comptes dans des banques polonaises et auprès des compagnies d'assurances, ainsi que les créances sur des entreprises qui n'ont pas été touchées par des mesures de nationalisation.

3° Accord avec la Tchécoslovaquie:

les titres d'emprunts publics extérieurs.

Par la voie de la presse, les personnes intéressées avaient été invitées, avant les négociations avec la Pologne et la Tchécoslovaquie, à faire valoir leurs prétentions jusqu'au 31 janvier 1949 à l'égard de la Pologne, jusqu'au 25 juillet 1949 à l'égard de la Tchécoslovaquie. Il avait été spécifié que passé ce délai les annonces ne seraient plus prises en considération.

En conséquence, les personnes qui ont annoncé leurs prétentions et auxquelles, soit le Département Politique Fédéral, soit la Commission des indemnités de nationalisation ou encore l'Office suisse de compensation ont accusé réception, ainsi que les personnes qui ont annoncé leurs titres à l'Association suisse des Banquiers, par l'entremise d'une banque suisse, n'ont pas à procéder à de nouvelles démarches.

Les personnes qui en revanche n'ont pas été touchées par un accusé de réception ou dont les titres n'ont pas été annoncés par une banque suisse à l'Association suisse des Banquiers, ainsi que les personnes qui ont à faire valoir des prétentions qui n'étaient pas mentionnées dans les communiqués précédents peuvent adresser leur demande d'indemnisation au Secrétaire de la Commission des indemnités de nationalisation, 26, Neugasse, à Berne, jusqu'au 1^{er} août 1950 au plus tard. Les demandes qui portent sur des titres doivent être adressées à une banque affiliée à l'Association suisse des Banquiers.

Commission pour les indemnités en matière de nationalisation.

N. V. Koninklijke Nederlandsche Petroleum Maatschappij

(Royal Dutch)

Geschäftssitz: im Haag/Niederlande

Gemäss Beschluss der am 30. Juni 1950 in Amsterdam abgehaltenen ordentlichen Hauptversammlung wird die folgende Dividende zur Ausschüttung gelangen:

für 1949: 9 Prozent in bar, und zwar:

hfl. 90.— je Aktie im Nennwert von hfl. 1000.—
hfl. 9.— je Teillaktie im Nennwert von hfl. 100.—

Von diesen Beträgen kommt die niederländische Dividendensteuer in Höhe von 15 Prozent in Abzug, so dass die Aktieninhaber gegen Vorlage des Dividendenscheines Nr. 91 von Aktien und Teillaktien beziehen:

hfl. 76.50 je Aktie im Nennwert von hfl. 1000.—
hfl. 7.65 je Teillaktie im Nennwert von hfl. 100.—

Die genannten Dividendenscheine, soweit sie mit Affidavit A XXI versehen sind, können vom 7. Juli 1950 an zur Einlösung bei nachstehenden Banken vorgelegt werden:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
A. G. Leu & Co.

die gerne alle gewünschten Auskünfte erteilen und den Aktieninhabern auf Wunsch die erforderlichen Formulare zur Verfügung stellen werden.

Die Gutschrift, bzw. die Zahlung des Gegenwertes der Dividende in bar, erfolgt nach Erhalt der Geldmittel in Schweizer Franken, berechnet zum Tageskurs, unter Abzug der Clearingkommission in Höhe von 1/2 Prozent.

Haag, den 30. Juni 1950.



THE SOUTH AMERICAN SAINT LINE LIMITED

* C A R D I F F *

Regelmässiger Frachtdienst

von HAMBURG und ANTWERPEN nach

BRASILLEN und RIO DE LA PLATA

und vice-versa

Kontinentale Generalagenten

AGENCE MARITIME

DE KEYSER THORNTON S.A.

14, LONGUE RUE DE L'HÔPITAL, ANTWERPEN

DAENEMARK Emil Stephensen Sucera, Kopenhagen.
DEUTSCHLAND, Hamburg Brown Jenkinson & Co. Ltd.
Bremen Bern. Danneberg.
Köln Rheinunion Transportges. m.b.H.
* und in allen wichtigen Rheinstädten sowie Städten Süd-Deutschlands.
FRANKREICH (Mit Ausnahme von Elsass) Nordisk Transport & Spedition S.R.L. Paris.
Elsass Rhin-Escaut S.R.L. Strasbourg.
SCHWEIZ Weltfurer Internationale Transport A.G. Zürich.
TSCHECOSLOWAKEI British Lines Shipping Agency Ltd., Prag.

Auto AG., Rothenburg

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre kann die Brutto-Dividende für 1949 von 4,28 % inkl. Steuern mit Fr. 6.— netto je Aktie gegen Einsendung des Coupons Nr. 11 auf dem Betriebsbüro in Rothenburg bezogen werden.

Rothenburg, den 30. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

Wir offerieren FOB
Alexandrien
Zwiebeln „Selected“
in Säcken zu 50 kg à
£ 29.15 0 per 1000 kg
brutto.
Reis „Cargo“
£ 42.— 1000 kg, eo-
wie weitere Qualitäten.
- Det. Offerten
durch Case 12966,
Neuchâtel 3.

Montreux EDEN
150 B. - Rue de la Gare - E. Chavard

Exakte
Uebersetzungen von
Geschäfts-
korrespondenz in
Englische u. Französische
Uebersetzer-
Zeugnis der USA
Militärregierung.
Offerten unter
Chiffre Z 54655 Q
an Publicitas Basel.

Demandez à la FOSC.
des
numéros-spécimens de
„La Vie économique“.

BREVETS ARTICLES BOIS

Importante entreprise, spécialisée dans le travail du bois, s'intéresse à la fabrication de tous articles en bois entrant dans le domaine de son activité.

S'adresser par écrit sous chiffre P 30145 à
Publicitas Berne.

Bezirksgericht Kulm

Oeffentliches Inventar

ausgekündigt mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf

Burger-Steger Rudolf

geboren 1864, gewesener Privatier, von und in Burg wohnhaft gewesen; gestorben am 4. Juni 1950.

Erlagen an die Gemeindefinanzkasse Burg (Aargau).

Frist bis 1. August 1950.

Kulm, den 28. Juni 1950.

Bezirksgericht.



Abroll-Apparate

für
Packpapier
und
Wellkarton-
Rollen

Große Ersparnis an Papier und Zeit

Coupeur-Schneide-Apparate

Wand- und Tischmodelle für diverse Rollenbreiten

(Prospekte zu Diensten)

P. Gimmi & Co. AG., Zum Papyrus, St. Gallen

Sofort grössere Partie

Kugelschreiber

en bloc abzugeben. Muster ist gegen Fr. 1.50 in Marken erhältlich bei Marcel Löhrer, Hauptpostfach 832, St. Gallen.

Sind Sie müde?

Fühlen Sie Ihre Kräfte plötzlich schwinden, oder sinkt Ihre körperliche Leistung? Sind Sie übermüdet? Das Eisen, Phosphor, Lecithin und Hefextrakt, welche im Phosphatferro, von Dr. E. F. Guggenberg, enthalten sind, verhelfen Ihnen zu neuer Kraft, damit Sie Ihre täglichen Pflichten besser zu erfüllen vermögen. Die Originalschachtel Fr. 4.42, die Kursschachtel Fr. 7.80, inkl. Wurst, in allen Apotheken.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Etoile S. A.,
rue Neuve 1, Lausanne

Depot für Bern:
Dr. Chr. Sinder & Cie.,
Internationale Apotheke,
Spitalgasse 52

Einkäufe in den USA

Schreiben Sie mir vertrauensvoll, was Sie benötigen und ich verschaffe es Ihnen, günstiger als bei direkten Anfragen. Ausgedehnte Geschäftsbeziehungen, Schweizer Referenzen z. Verfügung, Ernst Huber, Exporteur-Importeur, Agent for Foreign Buyers, 6411 Hollywood Blvd., Hollywood 28, California.

Der Aufsichtsrat.